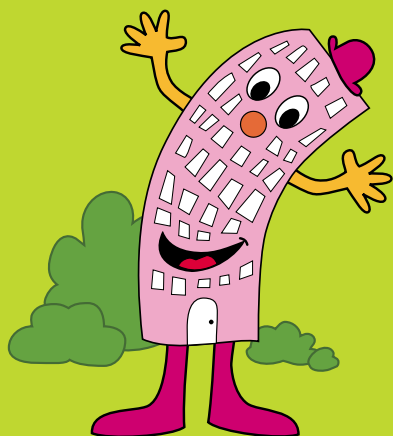


kostenlos



Nikolausbesuch
am 6. 12. um 18 Uhr
auf dem Conci!

STADTKLATSCH

2 · 2018



Bürgerverein
Kempen-Hagelkreuz e.V.
seit 1998

ZEITSCHRIFT DES



BÜRGERVEREIN
KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Ganz gleich, welche Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben Sie auch antreiben, wir beraten Sie gerne: ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Filiale oder unter volksbank-kempen.de

**Volksbank
Kempen-Grefrath eG**





Bürgerverein
Kempen-Hagelkreuz e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsnachrichten

Neues vom Bürgerverein	4
Ein neues Spiel- und Sportgerät am Hagelkreuzweg	7
Radfahren mit dem Bürgerverein	11

Leben im Hagelkreuz

Metzgerei Gerlach	13
Quartiersentwicklung	16
Doppeljubiläum in der Gemeinde Christ-König	22

Kindergarten und Schule

Neuer Klönkaffee in der Kita Christ-König	31
Schüler-Bibliothek in der Astrid-Lindgren-Schule	32
Mini-Highlander in Kita Paul & Pauline	34

Sonst noch was?

Unterwegs im Hagelkreuz	36
Neuer Veranstaltungsort im Hagelkreuz	39
Laubbläser	41
Gastbeitrag Kabarettist Jochen Butz	42

Lesetipp

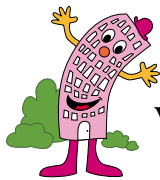
Für Kinder – Vor den 7 Bergen	43
Für Erwachsene – Die Töchter einer neuen Zeit	45

Beitrittserklärung

48

Impressum

50



Neues vom Bürgerverein

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Hagelkreuz,

Wenn Sie diese Zeilen lesen, neigt sich unser Jubiläumsjahr 2018 dem Ende zu. 20 Jahre Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. Diesen runden Geburtstag haben wir mit besonderen Veranstaltungen gehörig gefeiert.

Das Bürgerfest am ersten Samstag auf dem Concordienplatz übertraf alle Erwartungen. Früher als gewohnt, wurde das Fest bereits um 13.30 Uhr eröffnet. Ein Auftritt folgte auf den anderen und die Bühne stand nie leer da. Die Auftritte der Kindertagesstätten Paul & Pauline, Christ-König, Regenbogen sowie der Astrid-Lindgren-Schule, der KG Shadows e.V. sowie die Kinderanzuggruppe „Dancing Divas“ sorgten mit ihren begeisternden Darbietungen am Nachmittag für eine Super-Stimmung.

Als besonderer Magnet erwies sich die stark umlagerte Wasserball-Arena, die erstmals beim Fest aufgebaut wurde. Langeweile gab es nicht auf dem Platz. Dafür sorgten die vielen Stände, die Aktionen der



Feuerwehr sowie der Badmintonabteilung von Thomasstadt Kempen. Auch das Abendprogramm begeisterte. Erstmals trat die Blues-Band „Chicken Head“ beim Bürgerfest auf und trug das Stimmungshoch vom Nachmittag in den Abend hinein. Ein Höhepunkt war wie im Vorjahr die Band „Al Gusto“. Mit Ihrer Musik sorgte sie dafür, dass der Platz auch zu später Stunde eher voller als leerer wurde. Ich danke allen Beteiligten: Gemeinsam ist uns ein schönes und harmonisches Fest gelungen.

Im Rahmen des Quartiersprojektes wurde im Hagelkreuz immer wieder der Wunsch geäußert, Kulturveranstaltungen ins Viertel zu holen. Mit zwei Veranstaltungen wagte sich der Bürgerverein erstmals in seiner Geschichte an dieses Vorhaben. Bereits eine Woche nach

dem Bürgerfest trat der bekannte Krefelder Jochen Butz alias Paul & Billa im Pfarrsaal der Gemeinde Christ-König auf.

Die zweite Veranstaltung nach dem gelungenen Kabarettabend im Juni folgte drei Monate später bei warmem Spätsommerwetter mit dem Gitarrenduo „Tierra Negra“. Das Konzert in der Kirche Christ-König erwies sich als gelungener Ausflug in mediterrane Gefilde. In der kleinen „Prunkzeltstadt“ vor der Kirche war ein Buffet mit dazu passenden italienischen Antipasti aufgebaut. Die Kombination aus Musik und leckerem Essen hat richtig gut funktioniert und mancher verputzte mehr als ein Tellerchen.

Im November haben wir dem Hagelkreuz mit Unterstützung durch eine Spende der Sparkasse Krefeld die erste, in Kempen im öf-

fentlichen Raum errichtete Slackline schenken können. Ich hoffe, dass möglichst viele (kleine und große) Hagelkreuzer das „Wackelband“ am Hagelkreuzweg für sich als Spielgerät entdecken.

Im Rahmen des Jubiläums haben wir grüne Stoffeinkaufsbeutel mit dem Jubiläumslogo sowie einen Hagelkreuz-Aufkleber erstellen lassen. Beide Artikel sind beim Verein zu erhalten.

Haben Sie in letzter Zeit einmal unsere Internetseite (www.BuergervereinKempenHagelkreuz.de) aufgesucht? Dann ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass unser neuer Geschäftsführer Ulrich Buchholz den Internetauftritt des Bürgervereins aufgefrischt und übersichtlicher gestaltet hat. Ein Blick auf die Seite lohnt, denn sie wird kontinuierlich aktualisiert.

Rund ums Jahr für Sie da

**Clubgastronomie für Jedermann mit
gutbürgerlicher Küche+ Sky Sportsbar
für alle Fußballfreunde**

- ° Buffets auch außer Haus, Kegelbahn (noch Termine frei)
- ° große Terrasse, Saal bis 100 Personen für Familienfeiern aller Art, z.B. Geburtstag, Kommunion, Hochzeit usw.



Casino Tennis-Gesellschaft
Kempen, Straelener Straße 45
Tel. 02152-53350 oder
0152 53112048
od-mw@unitybox.de


Öffnungszeiten: November bis
März Di.-So. 18 bis 23 Uhr
(Mo. Ruhetag; April bis Oktober
Mo.-Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa-So.
9 bis 23 Uhr (kein Ruhetag)






Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, ist die finanzielle Förderung des Landes für das Quartiersprojekt Hagelkreuz im November ausgelaufen. Mit großer Freude haben wir im Vorstand zur Kenntnis genommen, dass der Rat der Stadt Kempen in seiner Sitzung am 11. Oktober einstimmig (mit den Stimmen aller Fraktionen) beschlossen hat, das Projekt mit Finanzmitteln der Stadt Kempen weiterzuführen. Dabei wird die Maßnahme auch auf andere Wohnbereiche in Kempen ausgedehnt. Wir wünschen Ingo Behr als dem Quartiersentwickler für unser Viertel weiterhin viel Erfolg und Spaß bei seiner Arbeit.

Am Mittwoch, den 6. Dezember um 18 Uhr werden wir wieder den Nikolaus auf dem Concordienplatz empfangen. Wir hoffen, dass sich viele Kinder und Erwachsene am gemeinsamen Singen der Nikolauslieder beteiligen und so erneut für eine gute vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Übrigens, wie ich erfahren habe, hat der Nikolaus wieder leckere Überraschungen für die Kinder dabei. Gegen eine Spende gibt es am Stand des Bürgervereins Getränke für Kinder, Glühwein und Pufferkes.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein Gutes Jahr 2019 wünscht Ihnen

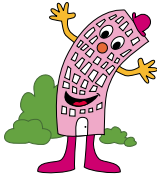
Ihr Willi Stenhorst



-  Elektrotechnik
-  Sicherheitstechnik
-  Datentechnik
-  Beratung und Planung
-  Wartung und Montage

**KOMPETENZ
IN SACHEN ELEKTRO
TECHNIK**

Elektroanlagen Göbel GmbH · Industriering Ost 75–79 · 47906 Kempen
Telefon 0 21 52/8 94 72-0 · www.elektroanlagen-goebel.de · info@elektroanlagen-goebel.de



Slackline

Alles eine Frage des Gleichgewichts



Worauf warten wir denn jetzt noch?

Foto: Eva-Maria Willemsen

Zum Abschluss des Jahres, in dem der Bürgerverein seinen 20. Geburtstag feiern konnte, wurde am 6. November ein neues Spiel- und Sportgerät – eine Slackline – am Hagelkreuzweg eingeweiht. Finanziert wurde dieses Geschenk an die Bewohner des Viertels vom Bürgerverein mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Krefeld. Tätige Hilfe leistete das Grünflächenamt der Stadt Kempen. Für Kempen ist

es die erste im öffentlichen Raum aufgestellte Slackline. Dass sie am Hagelkreuzweg stehen sollte, stand von Anfang an fest. Mitte September wurde mit Mitarbeitern des Grünflächenamtes ein geeigneter Platz nördlich des Concordienplatzes in der Nachbarschaft zu einem Klettergerüst ausgesucht. Noch im gleichen Monat verankerte der städtische Bauhof die beiden Pfosten fest in der Erde und das Grünflä-



MALER- & LACKIERARBEITEN MEISTERBETRIEB

● **TAPETEN**
Verkauf u. Verarbeitung

*Nene Kollektionen
eingetroffen!*

● **STUCKELEMENTE**
Verkauf u. Verarbeitung

● **WASSERSCHADENBESEITIGUNG**

● **BODENBELÄGE**
Verkauf u. Verarbeitung

● **WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM**

● **INNENRAUMGESTALTUNG**

● **FASSADENGESTALTUNG**

● **EDELTECHNIKEN**
wie Spachteltechnik, Wischtechnik

● **LACKIERARBEITEN**

chenamt verlegte bald darauf eigens Rollrasen für den weichen Fall.

Bei idealem Herbstwetter versammelten sich um 10 Uhr Kinder aus den Kitas Paul & Pauline und Christ-König, der Klasse 2c der Astrid-Lindgren-Schule, Annette Feykes von der Sparkasse am Concordienplatz, Patricia Schürmann und Petra Schlaghecken vom Grünflächenamt, unser Quartiersentwickler Ingo Behr und Vertreter des Bürgervereins zur Übergabe. Das Wackelband war schon am frühen Morgen von Mitarbeitern der Stadt eingehängt worden.

Die Kinder wagten sich – meist

unterstützt durch eine helfende Hand – auf das ca. vier Meter lange und in einer Höhe von 40 cm angebrachte Band. Die beiden einzigen mutigen Erwachsenen – Annette Feykes und Ingo Behr – versuchten den Balanceakt mit aufgespanntem Regenschirm. Sich auf dem Band zu halten und vorwärtszubewegen, erwies sich schnell als anspruchsvolle Aufgabe. Es braucht auf jeden Fall etwas Mut, Körperbeherrschung und Gleichgewichtssinn. Der Bürgerverein wünscht viel Spaß mit der neuen Slackline. Nur Mut!

Eva-Maria Willemsen

Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten



Bauunternehmen

Karl und Werner

Ingensiep

GmbH&CoKG

Peschweg 47
47906 Kempen

Telefon 02152 / 3371
Telefax 02152 / 959 99 05
Mobil 0170 / 554 40 52



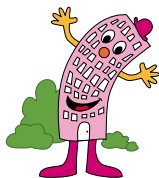
Immer schön einen Fuß vor den anderen

Foto: Eva-Maria Willemsen



Unsere Sparkassen-Filialeiterin Annette Feykes traut sich was!

Foto: Eva-Maria Willemsen



Radfahren mit dem Bürgerverein

Rückblick und Vorschau



Vorneweg mit dabei: Paule und Jürgen (links im Bild mit gelber Weste)

Foto: Hans Schlösser

Hallo liebe Fahrradfreunde, zunächst muss ich mich dafür entschuldigen, dass das Redaktionsteam im Stadtklatsch 1–2018 versehentlich das Datum unserer letzten Radwanderung nicht erwähnt hatte. Durch gute Pressearbeit ist der Termin aber noch ausgezeichnet und umfangreich bekannt gemacht worden.

25 Fahrradfreunde trafen sich

am 8. September zu unserer Tour. Diese sollte noch eine kleine Überraschung für uns haben. Wieder mal bei schönstem Wetter führte uns die Strecke über St. Peter, Richtung St. Tönis, Unterschelt-hof, Unterweiden, Alte Kempener Landstrasse, Schauteshütte, bis ins Hagelkreuz. Im Bauerncafé „Wingertsches Erb“ legten wir unsere übliche Kaffeepause ein. Die Ku-

chenstücke waren so lecker und vor allem recht groß geraten.

Kurz vor der Rast mussten wir ein Wasserhindernis „unterwinden“. Ein Landwirt hatte seinen Sprenger so eingestellt, dass nicht nur sein Kartoffelfeld bewässert, sondern auch unser Radweg gut bedient wurde. Egal wie jeder dieses Hindernis meisterte, erwischt hat uns der Wasserstrahl doch. Mir und meinen Fahrradkumpels hat es nichts ausgemacht, wir haben uns über die kleine Dusche gefreut! Wir denken, dass auch diese Radwanderung über ca. 25 Kilometer gefallen hat. Also bis zum nächsten Mal.

Die beiden Radwanderungen des Jahres 2019 sind für den 15.

Juni und den 14. September geplant. Also schnell diese Termine in den neuen Kalender eintragen! Einzelheiten folgen im Stadtklatsch Ausgabe 1–2019, die Ende Mai in die Verteilung kommt. Bis dahin eine gute Zeit.

...und zum guten Schluss: Ein Polizist hält einen Radfahrer an: „Sie fahren im Dunkeln ohne Licht, 5 €, Sie haben keinen Kettenschutz, 10 €, keine Klingel, noch mal 5 €.“ Der Radfahrer lacht. „Was gibt´s da zu lachen?“, meint der Polizist und der Radfahrer antwortet: „Gleich kommt mein Kumpel, der hat gar kein Fahrrad...!“

Euer Paule und Jürgen Käse

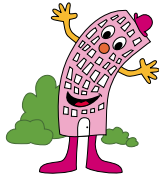


Sebastian Wolters Fliesenfachbetrieb

**Beratung - Planung - Ausführung
Fliesen - Platten - Naturstein - Mosaik
Reparaturservice**

**Weberstr. 85
41749 Viersen**

**Handy: 01 74 - 99 64 105
Telefon: 0 21 62 - 10 26 862
Fax: 0 21 62 - 10 26 863
E-Mail: s.wolters@gmx.net**



Die Metzgerei Gerlach

Von Anfang an im Hagelkreuz dabei

Schon seit 1967 betreibt die Familie Gerlach traditionsbewusst ihre Metzgerei auf dem Concordienplatz, die jetzt bereits das vierte Mal hintereinander den Ehrenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für ihr Fleischerhandwerk erhielt. Dieser Preis steht z.B. für das selbst hergestellte Sortiment, das Angebot von regionalen Spezialitäten, tarifgerechte und angemessene Löhne usw. Nur ca. 15–20 Betriebe in NRW erhalten diese Auszeichnung im Jahr. Insgesamt neun Mitarbeiter, davon fünf hinter der Theke, tragen zum gesamten Gelingen bei. Immerhin werden 85–90 % der Waren selbst hergestellt. Da muss die Logistik



*Von der soll's sein?
Foto: Eva-Maria Willemsen*

Tischlerei Holzwurm GmbH

Norbert Janssen & Andreas Baumgart
Hooghe Weg 10, 47906 Kempen
info@holzwurm-kempen.de
www.holzwurm-kempen.de
Tel. 02152 / 55 16 55





Klaus Gerlach empfiehlt heute

Foto: Eva-Maria Willemsen

stimmen! Viele Produkte wie z. B. der Kochschinken oder der Grillschinken mit Waldhonig wurden von der Fleischerin-nung Niederrhein ausgezeichnet.

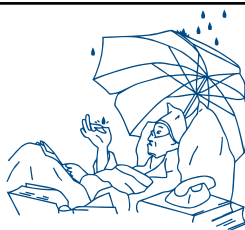
Ein weiterer Schwerpunkt der Familie ist der Catering-Service. Für jeden möglichen Anlass kann man sich das passende Menü zusammenstellen lassen. Das Repertoire reicht von kleinen Häppchen hin bis zum kompletten Menü.

Wer mag, kann eine Anfrage im Internet stellen, ansonsten freut sich Frau Gerlach auf das persönliche Gespräch mit dem Kunden. Saisonbedingt kann man Wildfleisch auf Bestellung erwerben. Die traditionellen Eintöpfe wie z.B. der

HL
&

DIE DACHDECKER

**Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik**



Meisterhaft

Deutsche Bauwirtschaft



Industriering Ost 78 • 47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 / 51 08 50 u. 51 08 28 • Telefax: 0 21 52 / 5 49 71

www.hl-dachdecker.de • E-Mail: info@hl-dachdecker.de

Grünkohleintopf sind aus eigener Herstellung. Als Kunde an der Theke bekommt man es nicht mit, aber die Mitarbeiter bereiten täglich 120 frische Mittagessen für die Astrid-Lindgren-Schule zu. Das ist ein echtes Privileg der Schule, was man immer seltener findet. Wo wird heute noch für größere Einrichtungen frisch gekocht?

Der Familie Gerlach ist es ein großes Anliegen so zu kochen, wie es einem selbst schmeckt und wie man es auch seinen eigenen Kindern anbieten würde. Klaus Gerlach versucht, Tradition und Moderne zu verknüpfen. So kreierte er den Rheinischen Döner, der hier nur Kempener Döner genannt wird. Jetzt fragt sich eventuell so mancher, was genau man sich darunter vorzustellen hat. Es ist ganz einfach: Statt Fladen gibt es Röggelchen und statt Dönerfleisch wird eben Spießbraten verwendet. Dafür gab es dann auch von Homann (bekannt durch diverse Salate) den dritten Preis beim „Snackstar 2012“.

Damit das Handwerk auch immer wieder herausfordernd und interessant bleibt, erfand Klaus Gerlach den Metzgersushi, der aus Carpaccio, Roastbeef, Rauchfleisch, Lauch und Reis besteht. Mit dieser Kreation gewann er dann auch den

Innovationswettbewerb des Fleischerverbandes in Essen.

Auch der WDR mit seinem Programm „Heimat-Häppchen“ hat sich gemeldet und das Rezept in sein Repertoire aufgenommen (zu finden im Internet). Trotz Sushi oder Burger, die Familie ist sehr heimatverbunden und es ist ihr wichtig, dass alle Produkte einen Bezug zur Heimat haben. Regionale Köstlichkeiten stehen immer an erster Stelle.

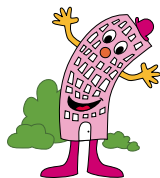
Petra Zadeh

Sylvie's Bügelstübchen

Reinigungsannahme
Wäschereiannahme
Mangelwäscheannahme
Hermes-Paket-Shop
Katalog-Bestell-Annahme

Mo, Mi-Fr 10-13 und 15-18 Uhr
Di 10-13 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Max-Planck-Straße 15
47906 Kempen
Telefon: 0 21 52 - 55 07 55



Quartiersentwicklung

Es geht weiter!

Die Veranstaltung am 5.11. in der Kirche Christ-König war nicht nur eine Rückschau auf die erfolgreiche Arbeit des Quartierprojektes Hagelkreuz, es ging auch darum, wie die Erfahrungen der dreijährigen Projektlaufzeit auch für andere Kempener Quartiere genutzt werden können. Bürgermeister Volker Rübo wies in seinen Grußworten darauf hin, dass die Politik in der letzten Ratssitzung beschlossen hatte, die Quartiersentwicklung als feste Größe in der Verwaltung zu verankern. Das

Quartiersbüro bliebe den Bürgerinnen und Bürgern erhalten und weitere generationsübergreifende Projekte können dort gemeinsam mit den Bewohnern des Hagelkreuzes entwickelt und umgesetzt werden.

Auch Willi Stenhorst, Vorsitzender des Bürgervereins, äußert sich sehr positiv über die Entwicklung des Hagelkreuzes, seitdem der hauptamtliche Quartiersentwickler Ingo Behr im November 2015 seinen Dienst begonnen hatte. Beispielsweise wurde in der Max-Planck-Straße die

Manfred Kiel

Dachdeckerbetrieb GmbH



- Bedachungen
 aller Art
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Fassaden-
 verkleidung
- Isolierungen

Am Weiher 1
47906 Kempen
Tel.: 0 21 52 / 5 45 07
Fax: 0 21 52 / 51 84 61



*Die neue Sitzbank an der Ecke Max-Planck- und Otto-Hahn-Straße
Foto: Ingo Behr*

seit Jahren ungenutzte Bushaltestelle abgebaut und stattdessen eine neue Bank aufgestellt. Aber auch die neu eingerichtete Schmökerbude begeisterte Stenhorst, der die gut gefüllte öffentliche Bibliothek gerne auch

selbst zwecks Bücherausleihe aufsucht.

Die Thementische bezogen sich auf die verschiedenen Projekte im Hagelkreuz. An einigen fanden intensive Diskussionen statt, beispielsweise



MANFRED MESSING

**GRABMALE
RESTAURIERUNG
SKULPTUREN**

Kerkener Straße 24 (an der evang. Kirche)
47906 Kempen
Tel. 02152-51463
Fax 02152-51463
www.messingmanfred.de



23. Juni, Einweihung der Schmökerbude – Macher und Betreuer
Foto: Ingo Behr

se beim Projekt QwiK (Interessengemeinschaft Wohnen in Kempen). Eine Gruppe von Gleichgesinnten

sind herzlich jeden zweiten Dienstag im Monat, um 18 Uhr, ins Quar-

möchte weg von anonymen hin zu verbindlichen Nachbarschaften. Das heißt nicht, dass man dort immer aufeinander hocken möchte, sondern ausgehend von einer eigenen Wohnung freundschaftliche und verlässliche Beziehungen zu seinen Nachbarn unterhalten. Interessierte



METALLBAU
SCHILLOH

Fenster Türen Fassaden Brand- und Rauchschutzsysteme

Hervorster Strasse 171 • 47574 Goch • Tel.: 0 28 23-41 90 89-0
www.metallbau-schilloh.de

SCHÜCO

Partner



*Abschlussveranstaltung Quartiersprojekt Hagelkreuz in Christ-König am 5. November
Foto: Ingo Behr*

Leben im Hagelkreuz

RP - HAUSTECHNIK

RP-HAUSTECHNIK GmbH
Kleinbahnstraße 20
47906 Kempen

Tel. 02152/89928-0
Fax 02152/89928-28

info@rp-haustechnik.com
www.rp-haustechnik.com

Gas/Öl
Sanitär
Heizung
Solar
Umwelt-technik
Kamin-technik

The advertisement for RP-HAUSTECHNIK features a large orange and grey logo at the top. Below the logo, the company name is written in bold grey letters. The contact information, including the company name, address, phone and fax numbers, and website, is listed in the center. On either side of the contact information are icons representing various services: Gas/Öl, Sanitär, Heizung, Solar, Umwelt-technik, and Kamin-technik. The background of the advertisement is a light orange color with a large, stylized orange and grey graphic element.



Ingo Behr – Jeder Situation gewachsen

Foto: Eva-Maria Willemsen

tiersbüro Hagelkreuz eingeladen, sich über das Projekt zu informieren.

Beim Tauschring-Kempen kön-

manden finden, der den Rasen mäht, so sucht man in der Datenbank der

nen Dienstleistungen von privat zu privat angeboten bzw. getauscht werden, die nicht mit Geld bezahlt werden, sondern mit der für die Dienstleistung eingebrachten Zeit. Möchte man je-



Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

ANDREAS KAMP

Tiefstraße 16 · 47906 Kempen

Telefon 02152 - 95 76 63

Mobil 0172 - 88 35 154

info@der-natursteingarten.de

www.der-natursteingarten.de

Planung & Ausführung von:

- * Garten- und Grünpflege
- * Gehölzschnitt
- * Natursteinarbeiten
- * Teichbau
- * Holzterrassen
- * Zäune u. Carports

**Wir legen Ihnen
nicht nur Steine
in den Weg!**

Internetplattform oder zu den Bürozeiten nach diesem Angebot. Der Tauschring funktioniert aber nur dann, wenn man selber auch ein eigenes Angebot hinterlegt. Vielleicht kann man gut Kuchen backen oder in Computerfragen Hilfe anbieten. So hat man die Chance gebucht zu werden und seine Zeit mit sogenannten „Kempas“, der Zeitwährung des Tauschrings, vergütet zu bekommen. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen. Jeden

vierten Mittwoch im Monat, um 18 Uhr trifft sich der Tauschring Kempfen im Quartiersbüro Hagelkreuz.

Konkrete Anregungen für das Hagelkreuz wurden ebenfalls vorgeschlagen: Der Spielplatz an der Dunantstraße sollte erneuert werden, der „grüne Charakter“ des Viertels soll durch weniger Schotter-Vorgärten oder PVC-Flechtzäune erhalten werden und dass barrierearm bzw. –frei saniert und umgebaut wird.

„Insgesamt ist die dreijährige Projektzeit im Hagelkreuz fast wie im Fluge vorbeigegangen“, so Quartiersentwickler Ingo Behr rückblickend und dankt allen Bewohnerinnen und Bewohnern, den Akteuren und Vereinen, den Kirchen, den Kindergärten und Schulen, der Verwaltung und der Politik für die Unterstützung und aktive Begleitung des Projektes. „In diesem Sinne freue ich mich auf weitere von den Bewohnerinnen und Bewohnern vorgeschlagenen Projektideen und stehe auch zukünftig als Ansprechpartner wie gewohnt im Quartiersbüro Hagelkreuz zur Verfügung“, verspricht Behr.

Ingo Behr

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

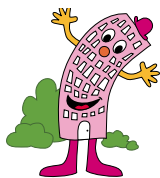


Auf gute Nachbarschaft.

Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe.
Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstellenleiter
Christian Alberts
Orsay Straße 18
47906 Kempfen
Telefon 02152 20580

www.provinzial.com



Doppeltes Jubiläum für Christ-König

Gemeindegründung und Kirchenneubau

Zwei Jubiläen feiert Christ-König in diesem Jahr. Die katholische Kirchengemeinde im Hagelkreuz-Viertel wurde vor 50 Jahren gegründet. Am 15. Dezember 1968 wurde die damals neue Kirche am Concordienplatz eingeweiht. In dieser Zeit hatte die Bebauung im Kempener Norden begonnen und das damals noch „Neue Stadt“ genannte Viertel entstand. Die Kirche wurde zu-

nächst als Provisorium errichtet. Zwei Jahre später wurde Christ-König als Vikarie selbstständig.

An dem provisorischen Gotteshaus traten mit den Jahren bauliche Mängel auf, sodass das Bistum die Entscheidung traf, dass ein Neubau entstehen sollte. Eine tolle Chance. Aber Wehmut gab es auch, erinnert sich Ralph Hövel, Kirchenmusiker und Sakristan in der Kempener Pfarr-



Einweihung der Christ-König-Kirche am 15. Dezember 1968

gemeinde St. Mariae Geburt, der seit 1987 in Christ-König tätig ist. „Als die Bagger anrückten, um die alte Kirche abzureißen, flossen bei einigen Gemeindemitgliedern Tränen. Die Kirche war den Menschen ans Herz gewachsen.“ Andererseits ergab sich nun auch die seltene Gelegenheit, am Bau einer Kirche mitzuwirken.

Von 1977 bis 1994 war Hans Vratz Pfarrer von Christ-König. Auf seine Initiative hin hatte sich das Gemeindeleben sehr gut entwickelt. Viele Gruppierungen entstanden. 1982 war bereits ein neues Pfarrheim gebaut worden.

1987 begannen die konkreten Planungen für den Kirchenneubau. Pfarrer Vratz warb darum, Ideen einzubringen. Viele Wünsche der Gemeindemitglieder konnten verwirklicht werden. So wollte man eine einladende, offene Kirche. Keine Säulen oder Pfeiler, keine Treppen oder Barrieren.

Der Hauptgedanke der Kirche, der vor allem in der Architektur und in der künstlerischen Gestaltung zum Ausdruck kommt, lautet: „Der König Jesus Christus herrscht durch Dienen.“ Die Kirche sollte ein Gesamtkunstwerk werden. Den Architektorent-



Christ-König-Kirche von der Nansenstraße aus gesehen, 1980

wurf erarbeitete der Aachener Professor Hans Haas. Als dieser unerwartet starb, übernahm unter anderem sein Sohn Stefan Haas. Für die Gestaltung im Inneren sorgte ein Duo: Klaus Balke aus Köln, der sich um die Malerei kümmerte, und Titus Reinarz aus Löhndorf/Sinzig, der sich der



Blick in den Altarraum der alten Christ-König-Kirche, 1990

Bildhauerei in der Kirche widmete. Sie sollten bewusst nicht erst nach dem Bau freie Flächen fül-

Es ist soweit:

Grünkohlzeit!



Probieren Sie auch unsere Grünkohllasagne, die frischen und fertigen Salate, deftigen Eintöpfe und vieles mehr aus unserem Direktverkauf.

Mittwoch 11–18.30 Uhr
Freitag 9–18.30 Uhr
Samstag 9–14 Uhr od. nach
telefonischer Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91, Kempen
Telefon 02152 - 914 99-0
www.bauerfunken.de



© Pankarz 2018



Pfarrer Hans Vratz feierte 1983 sein Silbernes Priesterjubiläum

len, sondern ihre Ideen schon in den Bauplanungen einbringen.

Symbol des Hauptgedankens „Herrschen durch Dienen“ ist die dem Concordienplatz zugewandte Königswand. Die weite Öffnung in der Kirchenmauer symbolisiert die Verzahnung von kirchlichem und weltlichem Bereich. Die liturgischen Orte im Raum sind einbezogen in ein System von Sicht- und Achsbezügen. Da die neue Kirche aufgrund des Bauplatzes nicht geostet werden

konnte, hat man statt der Himmelsrichtungen die vier Grunddimensionen der Theologie zugrunde gelegt. Der Altarraum steht für Gott, die Gartenseite für den Menschen, die Seite des Hauptportals für die Kirche und die Concordienplatz-Seite für die Welt.

Titus Reinartz bestimmte nach den vorgegebenen Achsen die Standorte für den Altar, den Ambo, das Tabernakel und den Osterleuchter. Klaus Balkes erarbeitete



Der Abriss der alten Christ-König-Kirche im Sommer 1991



Impressionen vom Bürgerfest 2018
Fotos: Christel Stenborst





*Der Krefelder Kabarettist Jürgen Butz im Pfarrheim/Konzert „Tierra Negra“ in Christ-König
Fotos: Christel Stenhorst*





Gedenksteinlegung am 29. März 1992

das Konzept für die Kirchendecke, die Szenen aus der Schöpfungsgeschichte zeigt. Auch die Kirchenfenster hat er entworfen. Die Fenster zur Gartenseite konnten zur Einweihung aus Kostengründen noch nicht fertiggestellt werden. Auch die Orgel fehlte noch und kam erst 1999. Die Gemeinde hatte einige Eigenmittel für die Kirche aufbringen müssen, denn die künstlerische Ausstattung wurde nicht vom Bistum übernommen. Und die Ausgaben dafür beliefen sich auf rund 1,7 Millionen DM. Ein ursprünglich geplanter Glockenturm wurde wegen der zu hohen Kosten nicht umgesetzt.

Am 28. März 1993 wurde die neue Christ-König-Kirche konsekriert. Die Kirche war voll, als Weihbischof Karl Reger nach Kempen kam, um seine erste Kirche zu weihen. Mit dem Bischofstab schlug er dreimal an die Tür und zog dann in das Gotteshaus ein. Zum Ritus der Kirchenweihe gehört unter anderem die Salbung des Altars und bestimmter Stellen in der Kirche mit Chri-sam und dem Entzünden von Weihrauch auf dem Altar. Ein besonderes Ereignis für die Gemeindemitglieder. „Viele waren von der neuen Kirche angetan“, erinnert sich Ralph Hövel. Und das sind viele noch heu-

te. Gerne wird das Gotteshaus auch für Konzerte genutzt. „Wir haben damals ein sehr gutes Ingenieurbüro mit der Akustik beauftragt“, so Ralph Hövel. Für die Orgel würde sich der Kirchenmusiker zwar manchmal etwas mehr Nachhall wünschen, für Chorkonzerte sei der Raum dagegen sehr gut geeignet.

Das weiß unter anderem der Arnold-Chor zu schätzen, der dort am 1. Dezember ein festliches Konzert zur Adventszeit gegeben wird. Im kommenden Jahr will Organist Christian Gössel dort am 19. Mai die Schöpfung von Joseph Haydn mit dem Kirchenchor Laudate aufführen.

Im Jahr 2000 erhob Bischof Heinrich Mussinghoff Christ-König zur eigenständigen Pfarrgemeinde. Seit der Fusion 2010 gehen die drei Altkempener Pfarren St. Mariae Geburt, St. Josef und Christ-König wieder einen gemeinsamen Weg.

Das doppelte Ju-

biläum für Christ-König wurde im Laufe des Jahres mit verschiedenen Veranstaltungen begangen, unter anderem mit einem Neujahrskonzert, einer Geistlichen Woche sowie der Festmesse am Christ-König-Sonntag, die Weihbischof Karl Reger am 25. November ab 11 Uhr zelebriert.

In Zeiten, in denen vielerorts Kirchen geschlossen werden, hat die Gemeinschaft der Gemeinden

Hanssen GmbH

Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für

Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Garagentore • Fenster • Haustüren
Terrassenüberdachung



**Große Auswahl an Markilux Markisen.
Fachmännische Beratung
und professioneller Einbau. *markilux***

**Tel.: 0 21 52 / 5 44 60 • Fax: 0 21 52 / 51 87 79
47906 Kempen • Industriering-Ost 69**



Jubiläumskonzert Januar 2018

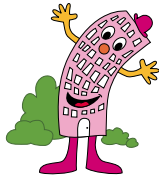
Foto: Andrea Duffhauß

(GdG) Kempen-Tönisvorst eine Möglichkeit für den Erhalt des Gotteshauses im Hagelkreuz-Viertel gefunden. Der Kirchengemeindeverband und die vier Pfarrgemeinden St. Hubertus (St. Hubert), St. Godehard (Vorst), St. Cornelius (St. Tönis) und St. Mariae Geburt (Kempen) haben eine Vereinbarung zur Solidarfinanzierung beschlossen. Für die Instandhaltung aller kirchlich genutzten Gebäude im Bistum Aachen stehen nicht mehr so viele Finanzmittel zur Verfügung. Daher bezuschusst das Bistum zukünftig nicht mehr die Instandhaltung aller

Gebäude. In Kempen betrifft das die Christ-König-Kirche. Daher zahlen die vier Kirchengemeinden insgesamt 150.000 Euro in einen Solidarfonds, aus dem dann notwendige Reparaturen an der Kirche im Kempener Norden bezahlt werden. So ist der Erhalt von Christ-König für die nächsten zehn Jahre gesichert.

Ulrike Gerards

[Wenn nicht anders bezeichnet, stammen die Fotografien in diesem Artikel aus dem Pfarrarchiv St. Mariä Geburt, Kempen und dem Privatarchiv Wolfgang Erlebach.]



Kita Christ-König

Neues Klönkaffee

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ hat die Kita Christ-König einen sogenannten „Klönkaffee“ ins Leben gerufen, der einmal im Quartal stattfindet. An diesem Nachmittag haben die Eltern die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Keksen über ein pädagogisches Thema auszutauschen und nach Herzenslust zu klönen (erzählen). Die Kinder werden in dieser Zeit in der Gruppe betreut.

Den Auftakt machte die Kita im April 2018 zum Thema „Wir werden eine Sprach-Kita“, bei dem die zusätzliche Fachkraft der Einrichtung das „Bundesprogramm Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ erläuterte. Nähere Infos dazu im Internet unter sprach-kitas.fruehe-chancen.de.

Zum zweiten Klönkaffee, der am 30. Oktober stattfand, hatte die Kita den Referenten Benjamin Rações-Bützer zum Thema „Handy, Internet & Co. – Chance und Risiko“ eingeladen. An diesem Nachmittag sind die teilnehmenden Eltern mit dem Referenten – und auch unter-

einander – in anregende Gespräche zum Umgang mit neuen Medien gekommen.

Der nächste Klönkaffee (1. Quartal 2019) wird zum Thema „dialogisches Lesen – Tipps und Tricks rund um den Umgang mit Büchern“ stattfinden. Zu den weiteren Klönnachmittagen lädt die Kita Christ-König auch Eltern der anderen Familienzentren der Stadt Kempen ein.

Tanja Derks

**Nächster Klönkaffee:
Dienstag, den 12. Februar
2019
von 15 bis 16.30 Uhr
in der Kita Christ-König
Concordienplatz 15**

**Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter:
0 21 52 – 21 48**



Neue Schüler-Bücherei in der Astrid-Lindgren-Schule

Jede Menge Lesestoff



Die Ruhe vor dem Leseransturm

Foto: Astrid-Lindgren-Schule



k  **chmahl**
Henry Enxing

Party- und Buffetservice
Kochschule

fon 02152/3732
www.kochmahl.de



Erst mal prüfend durchblättern

Foto: Astrid-Lindgren-Schule

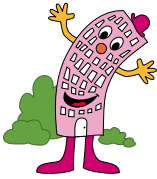
Seit Beginn des neuen Schuljahres freuen sich die Kinder der Astrid-Lindgren-Schule über eine neue Schüler-Bücherei. Viele helfende Hände machten dieses tolle Angebot für die Kinder erst möglich: Die Stadtbibliothek Kempen spendete zusätzliche Bücherregale, der Förderverein unterstützte uns mit der Anschaffung eines professionellen Bücherei-Verwaltungssystems, und nicht zuletzt sorgten zahlreiche Buchspenden vieler Eltern für frischen Wind in unseren Bücherregalen. In jeder großen Pause können die Kinder nun aus knapp 5000 Büchern verschiedenster Gen-

re auswählen.

Durch Events und Aktionen, die von unserem Team organisiert werden, wollen wir künftig die Bücherei noch mehr zum Leben erwecken. Gestartet sind wir deshalb mit der Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag am 16. November. Die Kinder konnten an diesem Tag aus verschiedenen Büchern auswählen. Diese wurden in der neuen Schüler-Bücherei und anderen ‚Vorlesekinos‘ präsentiert.

Wir freuen uns auf jede Leserin, die durch unsere neue Bücherei ihre Liebe zum Lesen entdeckt.

Das Bücherei-Team der Astrid-Lindgren-Schule



Paul & Pauline

Mini-Highlander im Hagelkreuz



Knuffi – Das Maskottchen der Mini-Highlander

Foto: Kita Paul & Pauline

Das Team der Kindertagesstätte Paul & Pauline wurde im letzten Jahr durch zwei neue Kolleginnen verstärkt. Mit den neuen Mitarbeitern hielten nun auch schottische Traditionen Einzug in die Kindertagesstätte. Begeisterte Zuschauer der Kempener Highlandgames war ein Teil des Teams schon jahrelang, doch erst durch die neuen Kolleginnen, die aktive Highlander

sind, stellte sich die Frage, ob man von Zuschauern zu Akteuren wechseln sollte. Es brauchte kaum Überlegung und schon konnte die KiTa Paul & Pauline ein Highlander Team von sechs Erzieherinnen, den „Irish-Pandas“, stellen. Von März bis Mai wurde fleißig auf einer großen Wiese trainiert: Steine schleppen, Heuballen werfen, Fässer rollen und Baumstämme kippen. Die Begeisterung der Erzieherinnen sprang schnell auf die Kinder über. Nachdem die ersten Kinder riefen: „Komm, wir spielen Highland-Gang“, wurde

die Idee der Kinder aufgenommen und mit den „Mini-Highlandgames“ umgesetzt.

In den nächsten Wochen lernten die Kinder die verschiedenen Disziplinen wie z. B. „Tossing the caber“ (Baumstammüberschlag) oder den „Barrel Run“ (Fassrollen) kennen. Die Kinder halfen bei den Vorbereitungen, sammelten passende Steine

für den Weitwurf, kleisterten Styropor-Hufeisen ein und bemalten einen riesigen Stein aus Pappmaché. Für die Kinder stand schnell fest, dass auch „Knuffi“, der Kuschelbär der Pandagruppe, als Maskottchen an den „Highland-Games“ teilnehmen sollte. Er bekam ein Schild, ein Schwert und einen Hochsitz. Auch ein „Knuffi-Power-Highlander-Lied“ wurde geschrieben. Von nun an konnte man die Kinder überall singen hören: „Knuffi-Power hier – ja das schaffen wir!“

Anfang Juni war es dann endlich soweit. Die Erzieherinnen kamen in ihrem „Irish Panda“ Teamoutfit und auch ein echter Highlander war eingeladen. Manni Mühlenhaus, das

Oberhaupt der Highlander vom Niederrhein, kam in Kilt und mit einer Dudelsackspielerin. Die Kinder waren begeistert und jeder wollte zeigen, welche Disziplin besonders Spaß macht. Einige Kinder rannten beim „Timberwalk“, zwei Baumstämme hinter sich herziehend, so schnell sie konnten im Kreis herum; andere balancierten, einen Baumstamm auf den Schultern, gemeinsam im Slalom. Aber alle bekamen riesengroße Augen als Manni einen 60 kg wiegenden Stein mit Leichtigkeit anhub oder den „schweren Baumstamm der Kinder“ mit nur einer Hand in die Luft warf. Es war ein erlebnisreicher Tag, der allen viel Spaß und Freude bereitet hat.

N. Schneider

Alles gut bedacht?



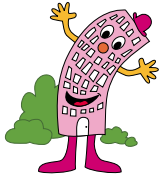
**Drabben
Bedachungen
GmbH**

Christian Drabben

Arnoldstr. 66 • 47906 Kempen
eMail: Christian.Drabben@t-online.de

Telefon: 0 21 52 / 34 65
Fax: 0 21 52 / 55 93 97
Mobil: 01 72 / 920 76 60

**Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Reparaturdienst
Dachgauben Komplettservice • Zimmereiarbeiten
Solartechnik • Gründächer**



Unterwegs im Hagelkreuz *Zwei Tage im September*

6. September: Hagelkreuzweg – Neben vielen Papierkörben liegt eine Menge Dreck – klar, die Vögel reißen den Müll auf der Suche nach Futter auseinander. Aber diese Pumps? Etwas zu klein (und zu früh) für den Nikolaus, wohl auch für Vögel etwas zu schwer und zu ordentlich ausgebaut. Darf man denn ja annehmen, dass hier ein ganz besonderer Vogel zugange war...



*Ich hab sie getragen sieben Jahr
Foto: Ulrich Buchholz*

9. September: Hagelkreuzweg – Es gibt am Niederrhein die fünfte Jahreszeit. Da ist es kein schöner, aber eben auch kein ungewöhnlicher Anblick, hi und da eine Schnapsleiche vorzufinden. Nur hier hat ein vermutlich wackerer Zecher sich entfernt und die volle, ungeöffnete Bierflasche zur Ruhe gebettet..., Sachen gibt es!

Ulrich Buchholz



*Ruhe sanft!
Foto: Ulrich Buchholz*



Schmökerbude am Concordienplatz

An einem Tag im November



9. November: Die „Schmökerbude“ wird angenommen!

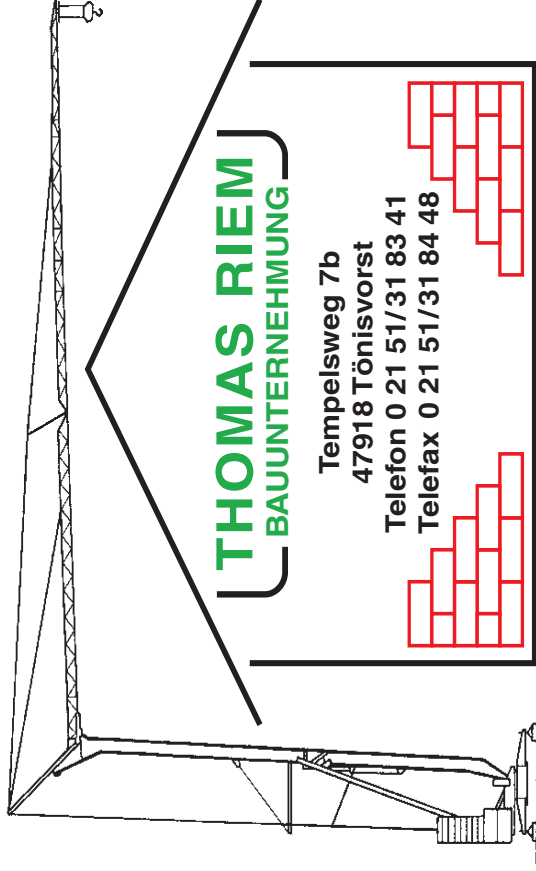
Foto: Ulrich Buchholz

Das obige Foto ist der Beweis: Raum zum Lesen ist selbst in der kleinsten Hütte. Das Bild macht Mut, von wegen: „Die Kinder spielen nur noch dauernd auf dem Smartphone rum“. Hier hat sich eine junge Leserin gemeinsam mit ihrem Püppchen in der engen, ehemaligen Telefonzelle niedergelassen, um in aller Ruhe ihrer Leseleidenschaft zu frönen. Raum und Zeit sind um sie her-

um versunken. Sie braucht keinen eigens ausgerufenen, besonderen Lesetag, sie ist selbst drauf gekommen. Gut also, dass es die „Schmökerbude“ gibt und auch gut, dass der geistesgegenwärtige Passant auf den Auslöser gedrückt hat und uns diese – wenn auch etwas unscharfe – vielleicht aber gerade deswegen besonders berührende Aufnahme zugesandt hat.

Eva-Maria Willemsen

seit 1985



Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten, Beton- und Stahlbetonbau, Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Erstellung von Logistikzentren, Landwirtschaftsbauten, Reitanlagen, An- und Umbauten, Baureparaturen, Sanierungen, Klinkerarbeiten, Tiefbauarbeiten, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten, Betonschneidearbeiten, Autokrandienst, Baustoffhandel, Baugerätevermietung

www.bauunternehmung-thomas-riem.de



„Treffpunkt Hagelkreuz“
Neu in der Otto-Hahn-Straße

Nach wochenlangen Umbauarbeiten sowie umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen ist es nun geschafft. Die ehemalige Gaststätte „Zum Hagelkreuz“ hat ein komplett neues Outfit erhalten. Es wurde eine Räumlichkeit für ca. 80 Personen geschaffen, die modern und gemütlich zugleich ist.

Im Dezember wird der „Treffpunkt Hagelkreuz“ durch die neue Inhaberin Stefanie Leiner eröffnet. Einen regelmäßigen Gaststättenbetrieb wird

es nicht mehr geben, jedoch wird der Verkauf von Brot und Brötchen von der Bäckerei Weidenfeld durch Helmut und Christel Ploenes in gewohnter Weise fortgeführt. Neben eigenen geplanten Veranstaltungen und Events richtet Stefanie Leiner auch Beerdigungskaffees für Trauergesellschaften aus. Darüber hinaus kann der Raum für verschiedene Zwecke, wie z. B. Taufen, Erstkommunionen oder Versammlungen aller Art angemietet werden.

Sonst noch was?



Latzel Steuerberater – Die Beratungskanzlei

Latzel steht für steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung und Wirtschafts-Mediation. Die Philosophie der Beratungskanzlei mit Sitz in Kempen am Niederrhein bringt es auf den Punkt.

verstehen – beraten – begleiten

Unsere mittelständischen Kunden kommen vorzugsweise aus Branchen wie Handwerk, Handel, Produktionsbetriebe, freie Berufe sowie Dienstleistungsunternehmen.

Latzel Steuerberater
 Kanzlei für steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung und Wirtschafts-Mediation
www.latzel-steuerberater.de



Holger Latzel, Gründer und Inhaber der Kanzlei

Anfragen können gerne bei Stefanie Leiner Tel.: 0177-3145115 oder e-mail: treffpunkt-hagelkreuz@gmx.de gestellt werden.

Jürgen Käse

Korrektur – Unserem Leser Uwe Kern ist aufgefallen, dass in der Ausgabe 1 – 2018 des „Stadtklatsch“ die Bildunterschrift auf S. 21 falsch ist. Das Foto zeigt nicht die Söderblomstraße sondern die Graf-Bernadotte-Straße von der Dunantstraße aus. Danke für die Berichtigung!

Nachzutragen sind die für Heft 1 – 2018 hauptsächlich benutzten Quellen:

Habrich, Wulf: Aufgaben der Stadtplanung und Raumordnung als Gegenstand eines Leistungskurses der Geographie im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld der Se-

kundarstufe II (Schriftenreihe zur Geschichte und politischen Bildung 21), Kastellaun-Saarbrücken 1976.

Reuter, Josef: Frommes Kempen – Heiligenhäuschen, Wegkreuze und andere sakrale Kleinkunstwerke im Gebiet der Stadt Kempen, Kempen 1987, S. 48.

Akten im Kreisarchiv Viersen, Bestand StA Kempen: Kempen Protokolle 46–48, 52, 53, 125–127, 129.

Rheinische Post vom:

4.10.1962; 19.2.1963; 3.7.1973;
22.1.1998; 11. 3.1998; 6.4.1998;
25.4.1998; 2.12.1999; 18.12. 1999.

Westdeutsche Zeitung vom:

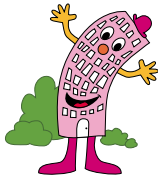
7.4.1998; 22.4.1998; 28.4.1998.

Amtsblatt für den Landkreis Kempen-Krefeld Nr. 6, 13. März 1969, S. 84.



Kleinbahnstraße 63b, 47906 Kempen, 0 21 52 – 27 77

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 bis 17 Uhr



Oh du schöne Herbsteszeit!

Eine wiederkehrende Form ruhestörenden Lärms

Durch die Trockenheit bedingt, dieses Jahr etwas früher als sonst, holt der Heimwerker wie der Profi ein gar gräßlich Gerät aus dem Keller: den (benzinbetriebenen) Laubbläser!

Gewiß, Laub in den gepflegten Vorgärten zu ertragen, stellt erhebliche Ansprüche an die Duldsamkeit und speziell bei den Steinwüsten, wie sie im Moment en vogue sind, handelt es sich um reine Notwehr, schließlich entsteht aus jedem verrottenen Blättchen eine winzige Portion Humus, so dass im Folgejahr erste Besiedler der Steine auftauchen könnten. Abgesehen davon, dass mit den Gebläsen ein entsetzliches Massaker unter den kleinsten Bo-

denlebewesen angerichtet wird, quälen diese Maschinen das Gehör der Mitmenschen.

Dieses Problem wird gemildert durch die mit einer alternden Bevölkerung einhergehende Zunahme an schwerhörigen Zeitgenossen, am meisten zu ertragen hat hierbei der Laie an dem „Heulbesen“, jedweden Gehörschutz als unmännlich abtugend. Auch die geruchlichen Aspekte sollen nicht vergessen sein, viele dieser Gerätschaften laufen mit Gemisch, da kann man sich leicht an den Trabbi erinnern...

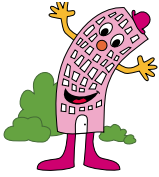
Was da in die Luft geblasen wird, läßt alle Diskussionen um Diesel-Abgasreinigung lächerlich erscheinen!

Ulrich Buchholz

SP:Trunke

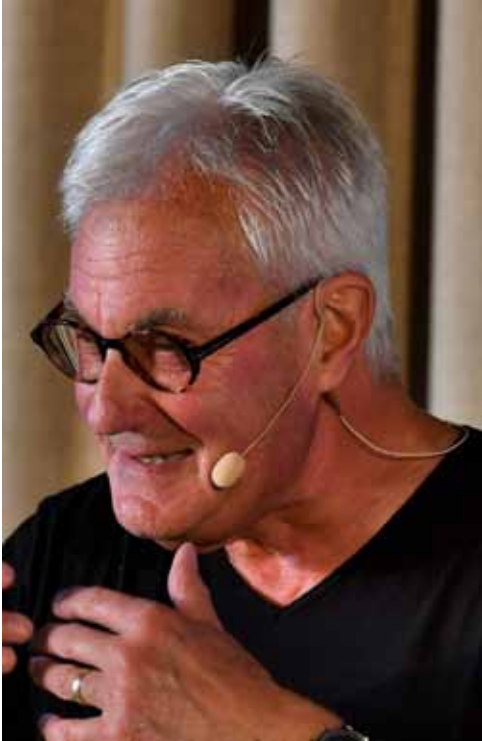
TV, HIFI, Multimedia, Sat- und Kabelanlagen,
Telekommunikation, LOEWE - Fachhändler

47906 Kempen, Kuhstraße 7
Telefon 02152 2895



Kabarett vom Niederrhein

St. Martin, helau!



Der Krefelder Kabarettist Jochen Butz in Aktion

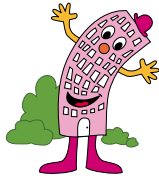
Foto: Norbert Prümme

Überall ziehen die Martinszüge und schon sind auch wieder die Jecken los: der Hoppeditz ist erwacht. Kaum haste dich von dat Halloween erholt, da heißt et schon wieder: helau! Mit Halloween

hab ich et ja nich, wat da von Ammürika rüber jeschwappt is. Jetz muss sich der St. Martin neben dä Hoppeditz auch noch mit dä Halloween rum kloppen.

Aber eins sag ich Sie. Ich mach nich alles mit. Wenn mich einer vor de Tür steht mit so en blutije Halloween-Fratze, dem jeb ich Saures, dat jlaub ma. Süßes kriegen nur die Kinder, die mit Martinsfackeln vor de Tür stehen und singen. Dat is auch so wat mit dat Singen. Wennste ne Martinszug guckst, da hörste bloß noch die Kapell mit die dicke Zumm. Singen tut bald keiner von die Blaren und de Lehrers unterhalten sich mit die Kinders. Bloß Piff-Paff-Puff, dat is dat einzige, wat du hörst. Vielleicht dürfen die ja heutzutage nich mehr auswändig lernen, weil dat zu viel Druck is und die Freiheit einschränkt. Ich jeb et ja zu, mit Auswendiglernen hab ich et früher ja auch nich.

Jochen Butz



Bilderbuchtipps

Annette Feldmann/Text und Mareike Engelke /Illustration:

„Vor den 7 Bergen“

Verlag Kunststifter (22 €)

Alles geht schief! Wenn der Opa fragt, welches Buch er vorlesen soll, dann rufen die Enkelinnen „da wo alles schiefgeht!“ Also zückt der Opa „Vor den 7 Bergen“, das bereits von außen mit Glitzeräpfeln lockt und sich herrlich anfassend lässt.

In unbekümmerter, witziger Sprache berichtet die Kempener Autorin Annette Feldmann von den 7 Kindern, die kurzerhand per Skype den Urlaub bei der Oma in den Bergen buchen und ihre Mama mit

dieser Nachricht überraschen. Die nimmt's wunderbar gelassen, aber zunächst muss ja eh die Zeit bis zu den Ferien überbrückt werden. Zum Beispiel beim Eis essen und Ski-Ausrüstung testen im Sommer. Als sich der Besuch bei Oma in den Bergen, wo übrigens immer immer Schnee liegt, nähert, kommt leider etwas dazwischen. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben – oder? Das nicht, aber erneut fährt der reiselustigen, ziemlich unkonventionellen

TÜV zertifizierter Fachbetrieb seit 1978

LEIENDECKER

☎ Moers (0 28 45) 80 64 62

☎ Krefeld (0 21 51) 75 16 19

☎ Kempen (0 21 52) 5 44 00

Fax (0 21 52) 16 77

E-Mail: rainer.leiendecker@t-online.de



Rohr- u. Kanalreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfungen

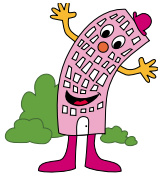


Familie mit Hund etwas in die Parade. Eines vorweg: es geht zwar noch einiges schief, aber schließlich geht's dann doch, mit viel Gepäck und ziemlich improvisiert – zur Oma in die Berge. Jippieh!

Die von der Duisburger Illustratorin Mareike Engelke liebevoll gezeichneten Bilder, mit wilden Linien und eigensinnigen Perspektiven lassen immer wieder neue, witzige Details erkennen. Herrlich eigensinnig, ein bisschen schräg und sehr liebevoll entfaltet sich das Bild einer höchst quirligen Familie mit Bergsehnsucht.

Fazit: Perfektes Geschenk und ein tolles Vorlesebuch für Kinder ab 4 Jahren, an dem auch Erwachsene Spaß haben. Immer gibt es etwas Neues zu entdecken. Toll auch die Doppelseite mit der „Koffer-Pack-Szene“, bei der Kinder gerne Dinge finden und überlegen, was sie selbst für einen Urlaub einpacken würden. Vor den 7 Bergen
Davon, wie Schneewittchens Enkel in die Berge wollen und ALLES schiefgeht

Annette Feldmann



Lesetipp für Erwachsene

*Carmen Korn: Töchter einer neuen Zeit,
Rowohlt Taschenbuch (10,99 €)*

„Inspiriert haben mich eigentlich die Frauen aus meiner Familie, die zwei Generationen vor mir gelebt haben, meine Großmütter, deren Schwestern, Schwägerinnen. Als kleines Kind habe ich oft bei ihnen gesessen und zugehört, wenn sie von verloren gegangenen Träumen, von Liebe und Erinnerungen aus dem Krieg erzählten (...) Und vieles aus deren Leben und aus deren Persönlichkeiten habe ich in diese vier Frauen getan.“ (Carmen Korn)

Carmen Korns Roman „Töchter einer neuen Zeit“, inzwischen als Taschenbuch erhältlich, ist der erste Band einer Trilogie, die über den Zeitraum von 100 Jahren die Geschichte um die Freundschaft von vier Frauen und deren Nachkommen erzählt. Vor dem Hintergrund zweier Weltkriege und deren Folgen wird das Schicksal dieser sehr unterschiedlichen Frauen aus Hamburg packend und gefühlvoll beschrieben.



Billstein jun.

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

- Tiefbau
- Kanalbau
- Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Hochbau
- Maurerarbeiten

Emil-Schäfer-Str. 71 · 47800 Krefeld

Telefon 0 21 51/ 47 37 39

eMail: billstein@t-online.de



Der erste Band beginnt im Jahre 1919, in dem die 19jährige Henny ihre Hebammenausbildung an der Hamburger Frauenklinik Finkenau antritt. Nach dem Ende des ersten Weltkrieges wünscht sie sich nichts sehnlicher, als sich ein eigenständiges freies Leben aufzubauen. Daneben geht es um Ida, die in der wohlhabenderen Gegend Hamburgs ein behütetes, sorgenfreies, aber auch eher weltfremdes Leben führt, das sie nach schicksalhaften Ereignissen gezwungen wird zu verlassen. Hennys Kollegin und enge Freundin Käthe stammt dagegen aus armen und einfachen Verhältnissen und unterstützt die Ideen der Kommunisten, was sie im Laufe der Geschichte in ernste Gefahr bringt. Die vierte Hauptfigur ist die alleinstehende Lehrerin Lina, deren Lebensstil für die da-

maligen gesellschaftlichen Vorstellungen eher unkonventionell ist.

Die Schicksale dieser vier jungen Frauen und deren Suche nach dem persönlichen Glück verknüpft die Autorin geschickt, überzeugend und nie langweilig mit dem weltpolitischen Hintergrund dieser Zeit. Sie greift bestimmte Ereignisse heraus, wie z. B. die Reichspogromnacht oder den Bombenangriff der Briten auf Hamburg 1943 und schildert darüber die Lebenssituation ihrer Figuren in dieser Zeit.

Der Autorin gelingt es dabei, diese umfangreiche Geschichte so zu erzählen, dass die Spannung zu keinem Zeitpunkt verloren geht. Durch den Perspektivenwechsel der verschiedenen Figuren kann man sich gut einfühlen, ist immer nah dran am Geschehen. Die fast 600 Seiten waren schnell gelesen und ebenso schnell der zweite Band („Zeiten des Aufbruchs“), der die Geschehnisse ab 1949 weiterspinn, bestellt. Auch der dritte und letzte Band („Zeitenwende“), der den Bogen vom Deutschen Herbst über die Wiedervereinigung bis zur Jahrtausendwende spannt, ist inzwischen als gebundene Ausgabe erschienen und steht auf meinem Weihnachts-Wunschzettel ganz oben (Aufgepasst: Wer hat mich beim Familien-Wichteln gezogen?!).

Susane Keimling

Wir danken allen unseren Kunden für Ihre
Geduld und das Verständnis
während der Umbauphase
unserer Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine
Frohe Weihnacht und
einen guten Start in das Neue Jahr.
Und – bleiben Sie gesund!

Ihr Apothekenteam im Hagelkreuz

Apotheker Bernd Schulze e. K.
Concordienplatz 4
47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 – 52 7 84
E-Mail: concordienapotheke@t-online.de
www.concordienapotheke.de

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V.
Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

Familienbeitrag: 12 Euro jährlich

Nach § 6 der Satzung des Vereins endet die Mitgliedschaft durch schriftliche Erklärung
gegenüber dem Vorstand nur zum Schluss des Kalenderjahres.

Datum, Ort und Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank Kempen-Grefrath

IBAN: DE 76 |3206|1414 |0801 |8550|16

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V.
Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00001458601

Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut:

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

Datum, Ort und Unterschrift



Schädlingsbekämpfung P. Schürmann

GmbH

**SPS Schädlingsbekämpfung
P. Schürmann GmbH**

Bisterstraße 3, 47906 Kempen

- IHK-gepr. Schädlingsbekämpfer
- HACCP/IFS, Taubenabwehr
- Bekämpfung von Ratten, Mäusen, Schaben, Flöhen, Wespen etc. im gewerblichen und privaten Bereich

Tel: 02152-899415 Fax: 02152-957003

www.spsgmbh.de ■ info@spsgmbh.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Vorsitzender: Willi Stenhorst, Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen, Tel.: 50385

Das Stadtklatsch-Redaktionsteam: Eva-Maria Willemsen, Otto-Hahn-Str. 54, 47906 Kempen, Tel.: 517683, Annette Feldmann, Ulrich Buchholz, Jürgen Käse, Petra Zadeh. Wir sind zu erreichen unter:

info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de

Umschlaggrafik: Christian Maiwald, PEP Werbeagentur

Layout und Druckvorbereitung: Klaus Niewerth, Eva-Maria Willemsen

Anzeigen: Willi Stenhorst und Eva-Maria Willemsen

Erscheinung: halbjährlich, Auflage: 3.000 Stück in Direktverteilung an die Haushalte im Stadtteil „Hagelkreuz“ sowie Auslage in öffentlichen Einrichtungen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war: 12. November 2018

Für frdl. zuge dachte Spenden sind wir als ehrenamtlicher Bürgerverein dankbar. Unser Spendenkonto: IBAN: DE 76 3206 1414 0801 8550 16. Spendenquittungen, falls gewünscht, werden zugesandt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Hier finden Sie uns im Internet:

www.buergervereinkempenhagelkreuz.de

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

STENHORST
Hausverwaltung & Immobilien

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie im Hagelkreuz!

Mit über 30 Jahren Erfahrung in Kempen und Umgebung sorgen mein Team und ich für eine schnelle und erfolgreiche Vermittlung. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos über Ihre Möglichkeiten informieren:

0 21 52 / 89 33 7-0

Stenhorst Hausverwaltung & Immobilien GmbH
Burgring 71a, 47906 Kempen

www.stenhorst-hausverwaltung.de

Willi Stenhorst, Geschäftsführer





**Einen schönen
Advent und frohe
Weihnachtstage.**



Annette Feykes
Leiterin
Filiale Kempen-Hagelkreuz

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Krefeld**